

Eines Tages im Jahr 1988 kam eine Gruppe von Touristen von der Volkshochschule Koblenz für einen Tagesausflug nach Petach Tikva. Am Ende ihres Besuchs kamen sie in die Jugendabteilung, in der ich arbeitete, um sich über die Jugendaktivitäten zu informieren. Bevor sie gingen, kam eine erstaunliche Frau, die ich nicht kannte, auf mich zu. Sie stellte sich als Doris Leber vor und fragte mich: "Können wir etwas zusammen machen?" "Ja", antwortete ich, "Jugendaustausch".

So begann die Geschichte einer tiefen Freundschaft zwischen unseren beiden Städten. Wir hatten das Glück, alle Schwierigkeiten und Grenzen in unseren Bemühungen zu überwinden, um die ersten Bande wahrer Liebe zwischen der israelischen und deutschen Jugend zu knüpfen. Die jungen Gruppen wurden von Familien beherbergt, die für sie Teil der Familie wurden. Später besuchten erwachsene Gruppen aus Koblenz mehr als einmal Petach Tikva und wurden für viele Jahre sehr gute Freunde.

Ich hatte das Privileg und das Vergnügen, Doris auf ihrem langen Weg zu begleiten, angefangen bei der Gründung der Freundschaftsebene bis hin zur Bühne der Partnerstädte.

Die Errungenschaften und segensreichen Aktivitäten von Doris sind wohlbekannt, aber das wahre Geheimnis ihres Erfolges war ihre einzigartige Persönlichkeit, die die Menschen dazu brachte, sie so sehr zu lieben. Ich kann sagen, wie sehr Petach Tikva sie liebt. Ich habe auch miterlebt, wie ihre Freunde aus anderen Städten sie ebenfalls liebten.

Der Höhepunkt der Tätigkeit von Doris, war der Jugendaustausch, der bis heute Bestand hat.

Die israelische und deutsche Jugend dieser Generation kennt die dunkle Zeit des Holocausts aus Büchern oder Familiengeschichten. Sie können und werden gemeinsam starke Brücken echter Freundschaft über den Abgrund der Vergangenheit bauen und sind in der Lage, eine neue Welt ohne Hass auf der Basis von Brüderlichkeit aufzubauen.

Danke, Doris, für alles, was du getan hast und für das, was du warst, Danke, dass du für mich eine wahre Freundin warst, es ist eine große Ehre, auf deiner Beerdigung über dich zu sprechen, aber es ist ein unendlicher Schmerz, eine Freundin und Schwester wie dich zu verlieren.

Wie können wir von dir Abschied nehmen? Wir gehen nicht weg, wir werden dich nie vergessen.